

## Der Sozialdienst der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Der Sozialdienst ist ein integrierter Bestandteil in jedem psychiatrischen Behandlungsfeld (Station, Ambulanz). Er ist von Beginn der Behandlung an in die Therapie des Patienten einbezogen, um rechtzeitig alle notwendigen Schritte einzuleiten. Geleistet wird vorrangig Einzelfallarbeit; bedarfsabhängig erfolgt Gruppenarbeit. Der methodische Handlungsansatz orientiert sich dabei am Case Management und an der Sozialtherapie.

Es gilt das Prinzip: Entlassungsmanagement beginnt mit der Aufnahme.

In seinem beruflichen Handeln unterstützt und fördert der Sozialdienst

- die Initiative und Mitwirkung der Patienten, um eigene Lösungen zu finden
- deren Alltags- und soziale Handlungskompetenz, um nach der Entlassung ein weitmöglich eigenständiges Leben führen zu können
- die Hinführung zu den Hilfs- und Unterstützungsquellen, damit sie ihre Alltagsanforderungen besser bewältigen können

Angepasst auf die konkreten Gegebenheiten unserer Klinik sind dies:

- Klärung von Anspruchsvoraussetzungen gegenüber Leistungsträgern sowie Hilfen zur finanziellen Sicherung des Lebensunterhaltes
- Dokumentation
- psychosoziale Beratung
- Krisenintervention
- sozialtherapeutische Einzelfallhilfe zur Wiedereingliederung im Wohnbereich sowie im familiären und gesellschaftlichen Leben zum Beispiel Vermittlung in Wohnformen: ambulant betreutes Wohnen (BeWo), sozialtherapeutische Wohnstätte,
- Pflegeüberleitung, Beantragung von Pflegestufen
- Anträge medizinische Rehabilitation
- sozialtherapeutische Einzelfallhilfe zur Wiedereingliederung im gesellschaftlichen Leben über Vermittlungen an Einrichtungen der Psychosozialen Rehabilitation einschließlich der notwendigen Außenaktivitäten
- Anregung einer gesetzlichen Betreuung
- Hilfe zur Wiedereingliederung im Arbeitsbereich zum Beispiel Berufliche (Re)Integration: stufenweise Wiedereingliederung, Berufsorientierung, -wahl, Berufliche Rehabilitation, Werkstatt für Behinderte arbeitsintegrative Projekte
- Familien-/Angehörigenberatung
-

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Sozialdienst

- Zusammenarbeit mit Diensten außerhalb der Klinik, vor allem den Anbietern gemeindenaher sozialpsychiatrischer Versorgung, z.B. Sozialpsychiatrische Dienst, Kontakt- und Beratungsstellen
- Suchtspezifische Beratung und Vermittlung von ambulanten und stationären Angeboten, Zum Beispiel Motivationsprüfung, Kontaktvermittlung zu Beratungsstellen, Antragstellung Langzeittherapie,
- Schnelleinweisung, Wohnstätten für chronisch-mehrfach abhängige Menschen

nicht zum Aufgabenspektrum gehören:

- Vermittlung von Arbeitsstellen auf dem ersten Arbeitsmarkt
- Vermittlung von Wohnungen auf dem freien Markt
- Umfassende Schuldnerberatung und Schuldenregulierung
- Umfassende Suchtberatung
- Einklagbare und rechtsverbindliche Auskünfte: Die Beratung in sozial- und sonstigen rechtlichen Angelegenheiten hat Informationscharakter, auch im Hinblick auf Weitervermittlung an zuständige Stellen und Behörden.
- Verbindliche und umfassende Benennung und Durchsetzung von Ansprüchen gegenüber Leistungsträgern.

Haben Sie Beratungsbedarf dann informieren Sie uns oder den Stationsarzt und wir nehmen Kontakt zu Ihnen auf.

#### Ihre Ansprechpartner im Sozialdienst

Katharina Hartebrodt – Station B 81  
Telefon: 0351 480-1355, Fax: 0351 480-3221  
E-Mail: hartebrodt-ka@khdf.de

Michaela Labrenz – Station B 84  
Telefon: 0351 480-2014,  
Fax: 0351 480-3260  
E-Mail: labrenz-mi@khdf.de

Christiane Prich – Station B 82 (geschlossene Station)  
Telefon: 0351 480-1371/-3222,  
E-Mail: prich-ch@khdf.de

Reiner Wanke – Station B 83, Tagesklinik, Institutsambulanz  
Telefon: 0351 480-1390/-3223  
E-Mail: wanke-re@khdf.de